Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 5 (1901-1902)
Heft: 8

Werbung

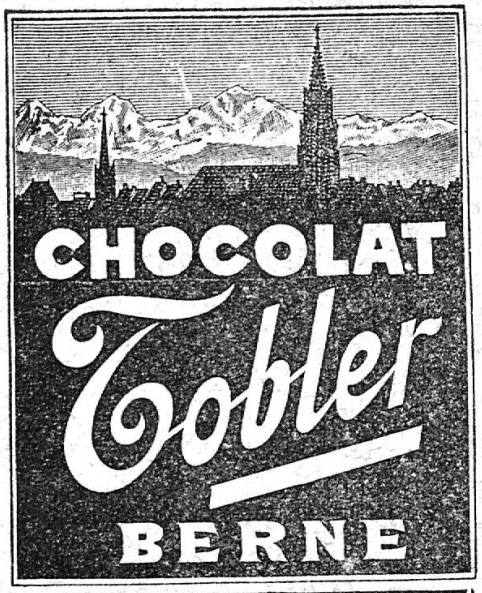
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE
CHOCOLAT CRÊMANT

Conditor-Fachausstellung Mannheim 1901:

Goldene Medaille
(Höchste Auszeichnung.)

Albert'sche
Universal-Garten und Blumen-dünger.

Reine Pflanzen-Nährsalze *nach Vorschrift von Prof. Dr. Wagner, Darmstadt.*
— 1 Gramm auf 1 Liter Wasser. —

Unübertrefflich

zu haben:
In Blechdosen mit Patentverschluss
1 Ko. Fr. 1.80 oder 5 Ko. Fr. 6. —
Kleine Probedosen à 80 Cts.
bei Droguisten, Handelsgärtnern, Samenhandlungen u. s. w.

Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an:

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn:
Müller & Cie. in Zofingen.

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin:
A. Rebmann in Winterthur.

Wiederverkäufer gesucht.
(Entsprechender Rabatt.)

Gnom-Camera

Reizendes Festgeschenk für junge Leute.
Vorzüglicher Photographie-Apparat für 6 Platten $4^1/_2 \times 6$ cm Preis mit allem Zubehör **Fr. 7.50.**

HAUG & HAUSER, Rennweg 7, ZÜRICH

Lager sämtlicher Photogr.-Apparate u. Bedarfsartikel. Preisliste gratis u. franko.

Entwickeln von Platten und Films wird billigst besorgt.

Rüegg-Nægeli & Cie

Zürich

27 Bahnhofstrasse 27

7 Maneggplatz 7

Reichhaltige Auswahl in

Geschäftsbüchern

Haushaltungsbüchern

für Herr und Hausfrau

Buchdruckerei

Zürcher Kantonalbank.

Ausgabe von Obligationen à $3^1/_2$ %
Sparkassezinsfuss $3^1/_2$ %

Pestalozzigesellschaft in Zürich
Bureau: Rüdenplatz 1.

Zürich, den 19. November 1901.

Tit!

Der unterzeichnete Vorstand der Pestalozzigesellschaft in Zürich gelangt mit dem Gesuche an Sie, daß Sie die gemeinnützigen Bestrebungen der Gesellschaft: **Hebung der Volkswohlfahrt** durch Förderung der Volksbildung und Volkserziehung **im Sinne und Geiste Heinrich Pestalozzi's**, durch Ihren Beitritt tatkräftig unterstützen wollen.

Bei der Größe und Mannigfaltigkeit der Gesellschaftsaufgaben sind die finanziellen Anforderungen dermaßen gestiegen, daß trotz namhafter Beiträge seitens der Stadt und des Staates der bisherige Bestand von 1600 Mitgliedern nicht hinreicht, den Betrieb und dringend notwendigen Ausbau der teils übernommenen, teils neugegründeten Wohlfahrtseinrichtungen zu sichern. Wenn einzelne unserer Veranstaltungen, dank der Opferwilligkeit der beteiligten Kreise, das Budget der Gesellschaft nicht stark belasten, so verlangen dagegen andere, so insbesondere die 9 Lesesäle, die Volksbibliothek und die **in der ganzen deutschen Schweiz verbreitete Volksschrift „Am häusl. Herd"** bedeutende Summen zur Deckung der Auslagen. Unser Aufruf zur finanziellen Unterstützung richtet sich vor allem an die Begüterten, doch ist der Minimal-Jahresbeitrag so niedrig bemessen (**Fr. 2.—**), daß jede erwerbsfähige Familie sich dieses Opfer auferlegen kann. Der kleine Betrag wird allen reichlich vergolten durch das, was die Gesellschaft bietet, so enthält z. B. der jedem Mitgliede übersandte Jahresbericht u. a. auch eine Wiedergabe des interessanten Stoffes der Volkslehrkurse.

Wollen Sie also, getreu dem guten Rufe der Eidgenossen, zu allen Zeiten bei Förderung gemeinnütziger Werke in erster Reihe stehen, uns Ihre tatkräftige Mithilfe schenken durch Unterzeichnung des beigefügten Eintrittsscheines.

Der Vorstand der Pestalozzigesellschaft in Zürich:

Helena Bartenfeld.
Dr. **Hedwig Bleuler-Waser.**
Dr. **Hans Bodmer**, Präsident des Lesezirkels Hottingen.
A. Briner, Kaufmann.
C. Burkhardt-Meyer, a. Stadtkassier.
Dr. **H. F. Erismann**, Stadtrat.
J. W. Ernst, Ingenieur.
Dr. **Hermann Escher**, Stadtbibliothekar.
Emmy Fritschi.
J. Schurter, Prorektor.
A. Weber, Lehrer.
F. Zollinger, Erziehungssekretär.

Beitrittsschein.

D Unterzeichnete tritt der Pestalozzigesellschaft in Zürich als Mitglied bei und verpflichtet sich zu einem Jahresbeitrage von Fr. .....

, den ..... 190.....

Unterschrift:

.....

Wohnung: .....

§ 3 des Organisationsstatuts setzt fest:

Die Mitgliedschaft erstreckt sich auf das männliche und weibliche Geschlecht.
Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 2 Fr.
Gesellschaften oder Institute, welche einen Jahresbeitrag von mindestens 10 Fr. zusichern, können als Kollektivmitglieder aufgenommen werden.

Joh. Gugolz
(Gegründet 1843)
Zürich I: Wühre 9
Zürich III: Badenerstrasse 48.

Best empfohlenes Spezial-Geschäft für
Damen-Kleiderstoffe jeder Art,
farbig und schwarz
und Damen-Confection
vom einfachen bis feinsten Genre.
Stets reichhaltige und preiswürdige Auswahl in allen Saison-Neuheiten.

Verzeichnis der Schriften.

Von den bis jetzt erschienenen Schriften des „Vereins für Verbreitung guter Schriften" sind vorrätig:

a) Zürich.

Nr.			
10.	**Ernst Andolt:**	„Eine Nacht",	à 10 Rp.
15.	**David Heß:**	„Elly und Oswald",	à 10 „
	Erheiterungen 1858:	„Friede ernährt, Unfriede verzehrt,"	
16.	**Heinrich Pestalozzi:**	„Lienhard und Gertrud",	à 30 „
18.	**E. J. A. Hoffmann:**	„Das Fräulein von Scuderi",	à 10 „
19.	**Leopold Kompert:**	„Der Min"	à 10 „
24.	**Ludwig Tieck:**	„Weihnacht-Abend"	à 15 „
		„Der Gelehrte"	
	J. J. Bucher:	„Unsere Vögel"	à 20 „
26.	**Julius Grosse:**	„Florentine"	à 20 „
27.	**A. Müller:**	„Erinnerungen aus Griechenland vom Jahre 1822"	à 15 „
28.	**Otto Ludwig:**	„Zwischen Himmel und Erde"	à 25 „
30.	**Adalbert Stifter:**	„Brigitta"	à 10 „
31.	**Friedr. Hemmann u. E. Haller**	„Der Flüchtling"	à 15 „
32.	**Jakob Frey:**	„Die Erbschaft"	à 15 „
		„Der Tannenspeicher"	
		„Das Huhn des alten Pfarrers"	
	Jeremias Gotthelf:	„Eine alte Geschichte zu neuer Erbauung"	
33.	**A. Freiin von Droste-Hülshoff:**	„Die Judenbuche"	à 10 „
34.	**Josef Rank:**	„Bartel, das Knechtlein"	à 10 „
35.	**Jos. Frhr. v. Eichendorff:**	„Das Schloß Dürande"	à 15 „
	G. af Geijerstam:	„Schneewinter"	
36.	**Louise Meyer von Schauensee:**	„Ein Sturm auf dem Vierwaldstätter-See"	à 10 „
	A. E. Fröhlich:	„Der Tüchler"	
37.	**J. W. von Goethe:**	„Hermann und Dorothea"	à 15 „
39.	**Johanna Spyri:**	„In Leuchtensee"	à 15 „
40.	**J. J. Cremer:**	„Der Vetter aus Geldern"	à 15 „
		„Tante Dina"	
41.	**W. O. von Horn:**	„Das Mailehen",	à 20 „
		„Aus dem Leben eines Vogelsberger in Krieg und Frieden",	
43.	**L. Würdig:**	„Geld und Herz"	à 15 „
45.	**Ernst Zahn:**	„Der Held",	à 15 „
		„Die Nottaufe",	
	Adolf Schnitthenner:	„Der Ad'm",	
	Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein:	„Kochbüchlein"	à 10 „
	Dr. Marie Heim-Vögtlin:	„Die Pflege des Kindes"	à 15 „
	Einbanddecke		à 60 „

Diese Schriften, welche einen vorzüglichen Lesestoff bilden, werden zur Anschaffung bestens empfohlen.

Zentraldepot, Waldmannstraße 4, **Zürich.**

Grösstes und ältestes Geschäft feiner

◆ Schuhwaaren ◆

Best eingerichtetes Massgeschäft

FRITZ BEURER

Theaterstr. 20, Zürich.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

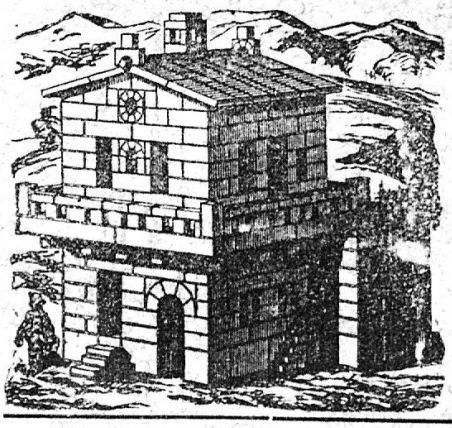
3½% Obligationen, 3 oder 5 Jahre fest, ausgestellt auf den Namen oder den Inhaber;

Spareinlagen bei unserer Depositenkasse gegen Einlagehefte, Zins-Vergütung bis auf Weiteres **3¾%** netto, Rückzahlung bis Frk. 1000 per Monat ohne Kündigung und ohne Zinsverlust;

Stahlkammer: Vermietung von Schrankfächern an Private für Aufbewahrung von Wertsachen;

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Vermittlung von Kapitalanlagen, **Geldwechsel** etc.

Franz Carl Weber



62 mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH.

Spielwaren

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungs-

Spiele.

Niederlage der **Anker-Steinbaukasten.**

Puppen — Attrapen — Turngeräte

Zauberlaternen — Dampfmaschinchen.

Volksversicherung

der

Schweizerischen Lebensversicherungs- u. Rentenanstalt in Zürich.

In der Abteilung **ohne ärztliche Untersuchung** beträgt das Maximum der Versicherungssumme **Fr. 1,500.—** u. in derjenigen **mit ärztlicher Untersuchung Fr. 2,000.—.** Die Beiträge müssen vierteljährlich entrichtet werden.

Versicherungsbestand Ende 1900	Fr.	7,771,699.—
Ausbezahlte Sterbesummen bis Ende 1900	„	182,613.75
Gewinnfonds der Versicherten Ende 1900	„	277,913.35
An die Versicherten ausbezahlte Gewinne bis Ende 1900	„	87,525.85

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Inserate werden durch die Expediton vermittelt.